

## **Arbeit und Selbstverständnis**

### **AG 10 „Zivilgesellschaftsforschung“ des BBE**

Unter dem Titel Zivilgesellschaftsforschung will die AG den weiteren Rahmen von Engagement thematisieren – Entwicklungsbedingungen für Zivilität und aktive Bürgerschaftlichkeit. Zivilgesellschaftliches Handeln in allen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wird mit Blick auf die jeweiligen Kontexte, Ausprägungen und Wirkungen thematisiert.

Die Arbeitsgruppe will den wissenschaftlichen Austausch ins Zentrum ihrer Arbeit stellen. Das meint nicht nur die Präsentation und vergleichende Debatte von wissenschaftlichen Beiträgen im Themenfeld Zivilgesellschaft. Neben Beiträgen und Forschungen, die sich explizit auf die Stichworte Zivilgesellschaft, Dritter Sektor und Engagement beziehen, wird auch der Austausch mit Forschern und Arbeitsansätzen geführt, die für das damit umschriebene Themenfeld besondere Relevanz haben.

Im Dialog zwischen Wissenschaft und gesellschaftlichen Akteuren bildet sich die Vernetzungsstruktur des BBE ab. Auf den Austausch zwischen Forschung und gesellschaftlichen Akteuren, wissenschaftlichen Sichtweisen und gesellschaftlichem Erfahrungswissen, wird daher besonderer Wert gelegt.

Die Arbeitsgruppe wird damit einerseits versuchen, Trends in der Forschung rund um das Thema Zivilgesellschaft und Engagement widerzuspiegeln, gleichzeitig aber auch Themen, Denk- und Forschungsansätzen besondere Aufmerksamkeit zu schenken, die in der etablierten Forschungslandschaft oft zu wenig Berücksichtigung finden.

Darstellen sollte sich die Vielzahl von Disziplinen, aus denen heraus man sich heute mit Fragen rund um Zivilgesellschaft und Engagement beschäftigt, also z. B. sowohl politikwissenschaftliche wie wirtschaftswissenschaftlich orientierte Ansätze

Mit Blick auf Politik, Wirtschaft und Institutionen der Forschungsförderung sollen auch Fragen aufgegriffen werden, die die Beziehungen zwischen Wissenschaft und interessierter Unterstützung und Einflussnahme betreffen - z. B. Fragen von wissenschaftlicher Freiheit, Arbeits- und Vertragsbedingungen in der Forschung und wissenschaftlichen Beratung.

Es ist beabsichtigt, in der nächsten Zeit vor allem folgende Themen aufzugreifen:

- Engagementforschung
- Befunde zur Organisationslandschaft im Dritten Sektor
- Demokratie- und Partizipationsforschung
- Wirkungsforschung
- Lokale Kontexte zivilgesellschaftlichen Handelns
- Die deutsche Situation von Engagement und Zivilgesellschaft im europäischen und internationalen Vergleich
- Beziehungen zwischen Dritte-Sektor-Forschung und sozialer Bewegungsforschung
- Zusammenhänge von Engagement mit Innovation, gesellschaftlichem und ökologischem Wandel
- Fragen der Monetarisierung und Ökonomisierung von Engagement
- Fragen zur Kultur der Beziehungen zwischen Forschern und Auftraggebern, speziell aus dem Bereich der Politik